

KOMMUNIKATIONSQUIZ

1. Von welchem lateinischen Wort leitet sich der Begriff „Kommunikation“ ab?

- a) „communio“
- b) „communicare“
- c) „communitio“
- d) „commune“

2. Welches ist das älteste Medium?

- a) Telefon
- b) Sprache
- c) Hieroglyphen
- d) Bibel

3. Wie viele Wahrnehmungskanäle sind an der F2F-Kommunikation beteiligt?

- a) 6
- b) 10
- c) 15
- d) 20

4. Wie viel % macht das gesprochene Wort in der Kommunikation aus?

- a) 55%
- b) 7%
- c) 38%
- d) 23%

5. Wie viele Seiten hat eine Nachricht laut Schulz von Thun?

- a) 4
- b) 2
- c) 6
- d) 8

KOMMUNIKATIONSQUIZ**6. Wie lautet Watzlawicks bekannteste Kommunikationsregel?**

- a) Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.
- b) Reden ist Silber, Schweigen ist Gold.
- c) Es ist unmöglich, nicht zu kommunizieren.
- d) Wer zuletzt lacht, denkt zu langsam.

7. Welche Medienformen gibt es?

- a) primäre
- b) sekundäre
- c) tertiäre
- d) alle von a) bis c)

8. Welche These besagt, dass über digitale Medien nur eine defizitäre Kommunikation möglich ist, weil die menschliche Wahrnehmung auf wenige Sinne reduziert wird?

- a) Die „Defizit-These“
- b) Die „Sinn-Reduktions-These“
- c) Die „Kanal-Reduktions-These“
- d) Die „Dot-Com-These“

9. Wie viel % der deutschen Jugendlichen zwischen 12-19 Jahren nutzten laut JIM-Studie 2014 das Internet zur Kommunikation?

- a) 44%
- b) 17%
- c) 14%
- d) 23%

10. Welches computergestützte Kommunikationsinstrument ist nach der JIM-Studie 2014 das Beliebteste?

- a) Internet-Telefonie
- b) E-Mails

- c) Unterhaltung in Multi-User-Spielen
- d) Chatten

Autorin: Dipl.-Päd. Hannelore Poguntke